

Presse-Information Nr. 023/2011

Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt: Bei Konsolidierungsanstrengungen nicht nachlassen

Berlin, 12. Mai 2011. Anlässlich der Frühjahrsschätzung des Arbeitskreises Steuerschätzung erklärt Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt:

Ich fordere die Bundesregierung auf, die Konsolidierung der öffentlichen Finanzen konsequent durchzuziehen. Ziel muss sein, möglichst bald einen ausgeglichenen Bundeshaushalt zu erreichen. Die dramatischen Folgen einer gewaltig aus dem Ruder gelaufenen öffentlichen Verschuldung in mehreren europäischen Ländern muss eine Warnung sein, in den Konsolidierungsanstrengungen nicht nachzulassen.

Es gibt keine Spielräume für zusätzliche staatliche Ausgaben. Zwar verbessern sich die staatlichen Einnahmen im Vergleich zur vorangegangenen Schätzung, wenn die erfreuliche konjunkturelle Entwicklung anhält. Das ist aber bereits bei der mittelfristigen Finanzplanung des Bundes für 2011 bis 2015 eingepreist.

Außerdem bestehen nach wie vor Haushaltsrisiken durch die zusätzlichen Verpflichtungen im Rahmen des Europäischen Stabilitätsmechanismus sowie durch die nicht vollständige Umsetzung des im letzten Jahr beschlossenen Sparpakets.

**Presse und
Öffentlichkeitsarbeit**

Dr. Viktor Otto

Abteilungsleiter
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@arbeitgeber.de

T +49 30 2033-1800

F +49 30 2033-1805

BDA | Bundesvereinigung der
Deutschen Arbeitgeberverbände

Mitglied von BUSINESSEUROPE

Hausadresse

Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29, 10178 Berlin

Briefadresse

11054 Berlin

www.arbeitgeber.de